



Fotos: 123erfasst

Der Mitarbeiter loggt sich auf der Baustelle ein.

Zeiterfassung und Bautagebuch mit App

Zwecks Optimierung der Abläufe und um Baustellen online im Blick zu haben, setzt die saarländische AVE, Spezialist im Asphalt, Erd- und Tiefbau, seit 2012 auf Software der 123erfasst.de GmbH.

Ein Feldversuch mit fünf Polieren und Vorarbeitern verläuft positiv, so dass das Unternehmen für weitere 40 der 100 Kollegen Smartphones bestellt und diese in der Handhabung der App schult. In der Software sind individuelle Kalender mit den unterschiedlichen Arbeits- und Pausenzeiten sowie den benötigten Profilen hinterlegt. Morgens loggen sich die Mitarbeiter ein, melden sich an der Baustelle an und buchen ihre Anwesenheitszeit. Das System

5

POLIERE und Vorarbeiter nehmen am Feldversuch teil. Er verläuft positiv, so dass für 40 weitere Kollegen Smartphones bestellt werden.

ordnet die Zeiten einer Baustelle zu sowie, wenn gewünscht, Bauteilen und Baubereichen. Die Software ergänzt die Zeitbuchungen automatisch um Zeitstempel und GPS-Koordinaten. Letztere können bei Bedarf unterdrückt werden.

Die Ergebnisse werden per Funk an die Lohnbuchhaltung übermittelt. Dort werden die Daten schon im laufenden Monat an die kaufmännische Software zwecks Nachkalkulation sowie an die Lohnbuchhaltungssoftware des BRZ übergeben. Dazu sind die Kostenstellen mit den gleichen Namen und Kostenstellennummern angelegt wie in der kaufmännischen Software. Auch können die Mitarbeiter mit der App die aktuellen Witterungsbedingungen direkt vor Ort erfassen und im Bautagebuch ablegen. Das System protokolliert Zeitpunkt und GPS-Koordinaten der Erfassung. Sonderleistungen, Kommentare und Hinweise ordnen die Mitarbeiter der entsprechenden Baustelle zu.

Fotodokumentation enorm wichtig

Für AVE ist die Fotodokumentation eine wichtige Funktion. So fotografieren die Mitarbeiter auf der Baustelle mit ihrem Smartphone. Die Aufnahmen werden in der App mit den GPS-Koordinaten gespeichert, Baustelle, Projekt, Bauabschnitt und Baubereich zugeordnet und auf den Server hochgeladen. Das Unternehmen kann jederzeit dem Bauherrn mit Fotos und Bautagebuch die ausgeführten Leistungen detailliert belegen. Die Mitarbeiter haben Anweisung jeden Abend



Projekte und Baustellen können online im Blick behalten werden.

die Baustellensicherung zu fotografieren und morgens noch einmal. Werden an AVE Schadensersatzsprüche gestellt, so können diese schnell abgewiesen werden.

Zeitersparnis

Für das Unternehmen ist die Zeitersparnis ein wesentlicher Faktor. Das Zahlenmaterial liegt in dem Moment in der Zentrale vor, wenn der Mitarbeiter seine Zeiten auf der Baustelle eingegeben hat, und die geleisteten Stunden stehen zeitnah dem Controlling zur Verfügung. Es ist ersichtlich, wie viele Stunden für welche Tätigkeiten verbraucht worden sind, und nachvollziehbar, ob der Projektstand zu den geleisteten Stunden passt. ■

» **Web-Wegweiser**
www.123erfasst.de

INFORMATIONEN-ZENTRUM BETON

Symposium zu Betonstraßen

Alles dreht sich um Betonstraßen vom 19. bis 22. Juni in Berlin.

Unter dem Motto „Beton verbindet“ veranstalten das Informations-Zentrum Beton und die European Concrete Paving Association, Europave, das 13. Internationale Betonstraßen-Symposium.

Neben der Betonbauweise von Autobahnen sind aktuelle Anwendungen bei Landstraßen, städtischer Infrastruktur, Kreisverkehren, Flughäfen, hochbelasteten Flächen sowie Aspekte der Nachhaltigkeit Schwerpunkte der Veranstaltung. In rund 100 Vorträgen berichten Fachreferenten

über aktuelle Planungen, den Bau und die Instandhaltung und beleuchten betriebliche Aspekte bei der Herstellung. Das Symposium wird von einer Fachausstellung begleitet. „Ergänzt wird das Programm um exklusive Exkursionen und Besichtigungen direkt in Berlin und Umgebung“, sagt Ulrich Nolting, Geschäftsführer des Informations-Zentrums Beton. Das weitere Rahmenprogramm mit der Abendveranstaltung und einer Bootsfahrt auf der Spree bietet Gelegenheit für weitere persönliche Gespräche und einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Die alle zwei Jahre stattfindende FGSV-Betonstraßentagung findet 2018 innerhalb dieses Symposiums statt. ■

» **Web-Wegweiser**
www.concreteroads2018.com



Foto: IZB

VERLEGUNG DER GESCHÄFTSSTELLE

Rendchen im Ruhestand

Foto: Gütegem. Betonschutzw. & Gleitformb.



Dr. Karsten Rendchen.

Dr. Karsten Rendchen ist im Ruhestand. Nach neun Jahren als Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Betonschutzwand & Gleitformbau e.V. ist er bereits Ende September 2017 verabschiedet worden. Seit 1. Oktober 2017 ist

Dipl.-Ing. Richard Richter, ab Mitte 2015 ebenfalls als Geschäftsführer in der Gütegemeinschaft, alleiniger Geschäftsführer.

Im Zusammenhang mit dem Ausscheiden von Rendchen wird die Geschäftsstelle der Gütegemeinschaft Betonschutzwand & Gleitformbau e.V. nach Ostfildern im Herzen von Baden-Württemberg verlegt. Ab Anfang 2018 wird die Gütegemeinschaft dort die Räume des Informations-Zentrums Beton (IZB) nutzen, wo auch die Geschäftsstelle der Gütegemeinschaft Verkehrsflächen aus Beton angesiedelt ist. ■

» **Web-Wegweiser**
www.guetegemeinschaft-betonschutzwand.de